

V o r r e d e.

derlegung. Wenn medicinische Theorien überhaupt einen Werth haben, — und nur der Arzt, der die Arzneikunst als eine bloße Handthierung treibt, kann sie für unnütz und überflüssig halten, — so muß jeder Beitrag zur Verbesserung und Erweiterung derselben, ja schon der Versuch, einen solchen Beitrag zu liefern, denkenden Aerzten willkommen seyn. Erfährt die Theorie der Medicin auch keinen Zuwachs durch solche Versuche, sind diese Versuche nur anders die Resultate eines eigenen Nachdenkens, so enthalten sie immer Etwas, das geschickt ist, Anlaß zu weiterem Nachdenken zu geben, und schon in dieser Rücksicht sollte, wie ich glaube, nie ein theoretischer Versuch von dem medicinischen Publikum gleichgültig